

Wallenstein schon besucht?

TEXT/BILDER: KARL PAGANY

Memmingen Die Wallenstein-Spiele bestimmen in diesen Tagen stark das Leben in der Stadt Memmingen. Lagerleben und viele andere Angebote locken Besucher an. Die *Memminger Zeitung* fragte Passanten, welche Veranstaltungen sie schon besucht und wie sie ihnen gefallen haben.



Daniel Rauch (Maschinist): Ich habe mir das Lagerleben schon genauer angesehen. Da sind auch Bekannte von mir dabei. Mich

beeindruckt die Darstellung des Lebens in der damaligen Zeit. Gefallen haben mir die Darbietungen in den Lagern, die Musik und die Spiele. Es reizt mich schon, da mal Mitwirkender zu sein. Vielleicht mache ich bei den nächsten Spielen mit.



Ute Lang (Hausfrau): Mit meinen Enkeln bin ich schon mal kurz durch die Lager gegangen und heute werde ich zusammen mit meinem

Sohn, der sonst in Kanada lebt, einen Besuch auf der Grimmelschanze machen. Da gibt es dann sicherlich eine gute Brotzeit. Ich finde es toll aufgezogen, was die Memminger da bieten und damit auch viele Leute von weit her anlocken.



Anja Kleimaier (Bäckereifachverkäuferin): Wir gehen heute Abend mit der Familie und vor allem mit den Kindern in die Lager.

Es ist interessant, sich anzuschauen, wie das Leben bei den Truppen damals so ablief. Ich freue mich schon auf ein gutes Schmalzbrot und etwas zu trinken dazu. Da wir aus Osterberg sind, können wir das Fest nicht so oft besuchen.



Linda Höll (Biologiestudentin): Ich war schon ein paar Mal in den Lagern. Da herrscht, vor allem wenn es dunkel wird, eine wahn-

sinnige und einzigartige Atmosphäre. Für mich ist das sehr beeindruckend. Auch in der restlichen Stadt ist viel los. In den historischen Teilen ist alles mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Als Getränk kann ich den Met empfehlen.



Inge Wegele (Rentnerin): Durch das Lager am Reichshain bin ich schon durchgelaufen. Mir gefallen die Darstellungen dort gut. Mit meinem

inzwischen verstorbenen Mann bin ich früher gerne bei den Umzügen gewesen. Irgendwie habe ich das Lagerleben früher zünftiger in Erinnerung. Das mag aber auch daran liegen, dass ich damals bei den Aktiven mehr Bekannte getroffen habe.